

PRESSEINFORMATION

Bei Klinikbau nicht nur auf Funktionalität achten

Psychosomatische Medizin fordert auch entsprechendes Gebäudedesign

Bodnegg / 13.05.2011

In einer zweijährigen Phase wurde das Fachkrankenhaus Wollmarshöhe bei Bodnegg nach den Erfordernissen moderner psychosomatischer Medizin an- und umgebaut.

Entstanden ist ein hochwertiges, individuell gestaltetes Haus. Architekt Vogt und Bauherr Prof. Dr. Mehl haben versucht, Funktionalität und Gestaltung in dem neuen Gebäude so zu kombinieren, dass insbesondere für die Patienten sofort ein Willkommens- und Wohlfühlklima entstehen kann.

Hierbei musste die Alt- und Neusubstanz einheitlich und stilsicher angepasst werden.

Die Innenausstattung mitsamt der künstlerischen Gestaltung organisierte Frau Anna Mehl. In monatelanger Vorarbeit wurden so Bilder, Möbel und Accessoires zusammengetragen, um hohe Individualität und persönliche Note zu gewährleisten.

Die Flure und Gänge sind besonders großzügig, ebenfalls die Verglasung, um keine bedrückende Atmosphäre, wie man sie oft in reinen Funktionsbauten findet, aufkommen zu lassen. Anna Mehl: „Es gibt keinen Grund, das Leid kranker Menschen zusätzlich durch lieblose Raumausstattung zu bestrafen.“

An das Gebäude wurde ein optimal nutzbarer Rundturm angeschlossen, der über fünf Etagen Rundräume für Therapien und Konferenzen bereitstellt.

Das Dach über dem Versammlungsraum wirkt leicht, da es auf drei Seiten einer lichten Glaskonstruktion aufgesetzt wurde.

Auch ein neues Schwimmbad und zusätzliche krankengymnastische Räume verbinden optimale Funktionalität und behagliche Atmosphäre.

An die ausführenden Unternehmen wurden so hohe handwerkliche Ansprüche gestellt.

Der Erweiterungsbau wurde nicht nur nötig, um modernsten Erfordernissen zu entsprechen, sondern auch, um in das bestehende integrative Konzept zwei weitere Schwerpunkte zu integrieren.

Einmal ist es die Neuropsychologie, die sich mit den Denkfähigkeiten und -störungen und ebenfalls dem Denktraining der Menschen befasst. Hierzu war auch der Bau eines Fahreignungszentrums mit Fahrsimulator für Diagnostik und Therapie erforderlich.

Zum anderen wurde eine intensive Kurzzeittherapie für an „Burn out“ erkrankte Menschen entwickelt und etabliert.

Viele Menschen, insbesondere Unternehmer und Selbstständige, sind darauf angewiesen, in relativ kurzer Zeit bestmöglich zu gesunden, verlorene Kräfte wiederzuerlangen und neue Bewältigungsstrategien zu erfahren und zu beherrschen.

Durch die Umgestaltung wurden auch neue Räume für das angeschlossene Seminarzentrum geschaffen. Auf der Wollmarshöhe werden erfahrungsorientierte Seminare für Persönlichkeits-, Team- und Prozessentwicklung und spezielle Seminare im Rahmen von Betrieblichem Gesundheitsmanagement (BGM) durchgeführt.

Professor Mehl hierzu: „Wir Mediziner haben uns lange Zeit damit begnügt, auf kranke Menschen zu warten. Das macht absolut keinen Sinn mehr. Wir haben auch eine vorsorgliche Pflicht, Menschen leistungsfähig und gesund zu erhalten. Hierzu ist es unter anderem notwendig, beim Menschen hohe Basiskompetenzen wie Stress- oder Konfliktmanagement, Sozialkompetenzen, aber auch Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen zu fördern.“

Das 2009 neu entstandene Nachfolgemodell eines Hochseilgartens „infer 2“ wird nicht nur zu therapeutischen Zwecken, sondern eben auch gezielt zum Coaching in Seminaren genutzt.

Vom 28.05.2011 bis 05.06.2011 findet auf der Wollmarshöhe eine Veranstaltungswoche statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und decken eine breite Palette ab.

Am Samstag ab 09:00 Uhr findet eine neuropsychologisch-neurologische ärztliche Weiterbildung und um 15:00 Uhr die Vernissage einer Ausstellung von Bildern MS-Betroffener statt (öffentlich). Es handelt sich um eine Wanderausstellung, die in ganz Deutschland zu sehen ist.

Am Sonntag wird im Rahmen des ökologischen Projekts „Wasser für die Welt“ ein Prototyp eingeweiht, der die spezielle Technik demonstriert, Wasser aus der Luft zu generieren (öffentlich).

Am Montag folgt ein Tag der Unternehmen, mit dem Thema „Tun wir, was wir wissen?“, mit Vorträgen und Workshops zu den Themen „Betriebsführung“, „Teamarbeit“ oder „Betriebliches Gesundheitsmanagement“.

Dienstags können sich Selbsthilfegruppen informieren.

Am Mittwoch um 17:00 Uhr findet die Festveranstaltung zur Erweiterung der Wollmarshöhe statt.

Der Donnerstag ist als Informationstag oder Tag der offenen Tür reserviert und am Freitag beginnt abschließend dann eine zweitägige ärztliche Weiterbildung über Erfahrungslernen in der Therapie.

Das gesamte Programm ist übersichtlich unter www.wollmarshoehe.de einzusehen, ebenfalls die Anmeldeöglichkeiten. Formlose Anmeldungen, die aus organisatorischen Gründen erwünscht werden, können auch telefonisch (07520/927-0) oder per E-Mail (info@klinik-wollmarshoehe.de) durchgeführt werden.

4223 Zeichen ohne Leerzeichen

Die Wollmarshöhe

Fachkrankenhaus für
psychosomatische Medizin
und Seminarzentrum
Wollmarshofen 14
88285 Bodnegg

Kontakt

Tel.: 0049 (0)7520 927-0

Fax: 0049 (0)7520 2875

Bürozeiten: 8.00 – 17.00 Uhr

www.wollmarshoehe.de

info@wollmarshoehe.de